

## Festliches Weihnachtskonzert des Celtis-Gymnasiums in St. Kilian

Mit einem beeindruckenden Konzerterlebnis wurde das Publikum im Weihnachtskonzert des Celtis-Gymnasiums belohnt. In der voll besetzten Kilianskirche wirkten ungefähr 250 Mitwirkende aus allen Jahrgangsstufen mit. Sie demonstrierten damit eindrucksvoll, dass die Freude am Musizieren am Celtis-Gymnasium wunderbare Blüten trägt. Der stellvertretende Schulleiter Andreas Meier zeigte sich froh angesichts des großen Besucherzuspruchs. Die Lehrkräfte der Fachschaft Musik hatten ihre Schützlinge bestens auf das Konzert vorbereitet. So erfreute der Unterstufenchor (unter der Leitung von OStR Michael Styppa) mit den Stücken "Of the Father's Love" und "Chiara è la notte". Das Unterstufenorchester trat beherzt mit "Jolly Old St. Nicholas" und "Jingle Bells" auf (Einstudierung: Ralf Brösamle). Traditionelle Weihnachtslieder hatte das noch junge Blechbläserquintett im Repertoire (Einstudierung: OStR Martin Karl) und wohlgefeilte Klänge bot das Streichquartett bei "The winner takes it all" und "The beauty and the beast" (Leitung: OStRin Christine Geiger). "Von guten Mächten wunderbar geborgen" hieß es bei der Junior Concert Band, welche auch harmonische Arrangements von "Fairytale of New York" und "Süßer die Glocken nie klingen" vortrug (Einstudierung: OStR Martin Karl). In prächtiger Spiellaune zeigte sich das Orchester (Leitung: OStR Christoph Jeßberger), aus dem besonders die beiden Solistinnen Evelyn Feser und Louise Orlamünder im "Konzert für 2 Violinen und Orchester op.3 Nr.8" von Antonio Vivaldi mit einer exzellenten Leistung glänzten. Viel Applaus erhielt auch der gefühlvolle Vortrag des Klassikers "White Christmas". Gediegenen Chorklang entfaltete der Mittelstufenchor mit "Nothing compares to you" (Einstudierung: OStR Christoph Jeßberger) und der Oberstufenchor überzeugte das Publikum mit "Jesu, thou the Virgin-born", "Swing the Prélude" und "Just the Way You Are" (Leitung: OStR Michael Styppa). Den mächtigen Schlusspunkt setzte die Celtis Concert Band (Einstudierung: StD Tobias Kuhn). Mit sinfonischen Blasmusikklängen eröffnete das Werk "Vita pro musica", abgelöst von der zeitgenössischen Komposition "Prima Luce" (Erstes Licht), die dem Blasorchester Ausdauer und gute Intonation abverlangte. Ein musikalischer Höhepunkt war "Gabriella's Sang" mit den drei Gesangssolistinnen Katelyn Nuttall, Johanna Glos und Helene Gebhardt. Zum Schluss wurde gemeinsam das Weihnachtslied "O du fröhliche, o du selige" gesungen und somit passend auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt.

(Bericht von OStR Martin Karl, Fachbetreuer Musik)